

TZ 8.12.23

Ein ganz besonderer Familien-Jahresplaner

FRIEDRICHSDORF PRS-Schüler verkaufen beim Tag der offenen Tür zum ersten Mal eigene Kunstkalender

VON KATJA SCHURICHT

Nazir Nuri ist eine optische Täuschung mit einem besonders originellem Motiv gelungen: ein Mobiltelefon als Seifenspender. Der Schüler der Philipp-Reis-Schule (PRS) war für seine Collage aus Zeichnung mit Filzstift und Fotografie ein extra 3D-Effekt wichtig: Deshalb ist auf der Collage auch seine Hand zu sehen, damit es so aussieht, als würde er den Spender bedienen. Nazirs Werk gehört zu den Schülerarbeiten, die auf dem Kunstkalender der PRS zu sehen sind.

Der Kalender, der jetzt für 2024 erschienen ist, feiert Premiere. Nazir aus der 8 G4 ist mit seinem Werk im Monat Juni vertreten. Die Idee zu diesem Projekt hat

die Fachschaft Kunst auf Anregung von Schulleiterin Frauke Piorreck realisiert. „Mit dem Kunstkalender wollen wir besonders gelungene Schülerarbeiten würdigen und damit auch das Fach Kunst mehr präsentieren, das an unserer Schule mit seinen Räumen etwas versteckt liegt“, sagt Kunstlehrerin Alexandra Schlaaff. „Wir freuen uns sehr, dass wir jetzt mit finanzieller Unterstützung unseres Fördervereins den ersten Kunstkalender der PRS präsentieren können.“

Erhältlich ist er ab sofort und am Tag der offenen Tür am morgigen Freitag. Er kostet 14 Euro und kann auch per E-Mail an aschlaaff@philipp-reis-schule.de bestellt werden.

Mit der Kalender-Initiative sei

auch eine Wertschätzung für die tollen Leistungen der Schüler in diesem Fach verbunden. „Die Schüler fühlen sich bestätigt in ihrem Talent, das ist ein schönes Gefühl, das wir damit vermitteln“, meint die Kunstlehrerin.

Auch Schulleiterin Frauke Piorreck hat sich schon einige Exemplare gesichert. Sie dienen als Weihnachtsgeschenk für die Schulen im Umkreis und dienen als neues kreatives Aushängeschild der größten Schule im Kreis.

Der Kalender zeigt Bilder, die die Schüler im Unterricht gestaltet haben. Die Bandbreite der Techniken und Motive ist groß. Fotografien, Zeichnungen, aber auch Plastiken sind im PRS-Kalender für 2024 abgebildet. So haben

die beiden Sechstklässler Silas Bös und Julian Bletz ein Fluggerät im Stil von Leonardo da Vinci gemalt und sich große Mühe gemacht, um ihrem Bild die passende Patina gegeben. Hanna Tietjen aus der Stufe 12 hat eine ausdrucksstarke Skulptur aus Draht gefertigt, die gleich im Januar zu sehen ist. Sophie Groß (10 G4) hat eine aufwendige perspektivische Bleistiftzeichnung im Stil von M. C. Escher beigesteuert. Landschaftsmotive und Porträts, abstrakte Motive und ein Stilleben mit Fußball, Musiknoten und Buch runden den bunten Reigen an Schülerkunst im Kalender-Format ab. „Wir haben großen Wert darauf gelegt, dass alle Stufen und alle Schulformen vertreten sind“, sagt Schlaaff.



Nazir Nuri und Alexandra Schlaaff blättern den fertigen Kunstkalender durch.

FOTO: KATJA SCHURICHT